

**ZUNDAAPP**

**MOTOR-  
RASENMÄHER**

Super-2-Stern-Modell Typ 692-01

Super-3-Stern-Modell Typ 692-03

Super-5-Stern-Modell Typ 692-05

**Bedienung und Pflege**



### **Wichtiger Hinweis!**

Nur ZÜNDAPP-Original-Ersatzteile gewährleisten Sicherheit, erhalten die Garantie und schützen vor Schäden. Verlangen Sie deshalb, wenn das anlässlich einer Instandsetzung notwendig sein sollte, von Ihrem ZÜNDAPP-Händler den Einbau von ZÜNDAPP-Original-Ersatzteilen. Diese sichern Ihnen einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer Ihres Mähers. Der Einbau von Teilen fremder Herkunft führt zum Erlöschen des Garantieanspruches!

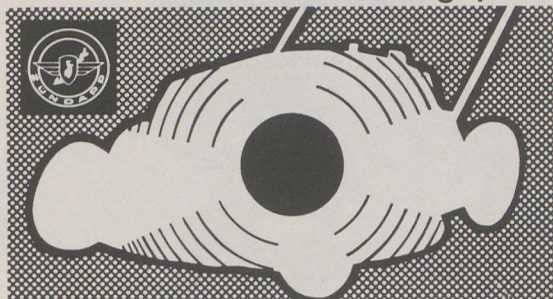
## Lieber ZÜNDAPP-Freund!

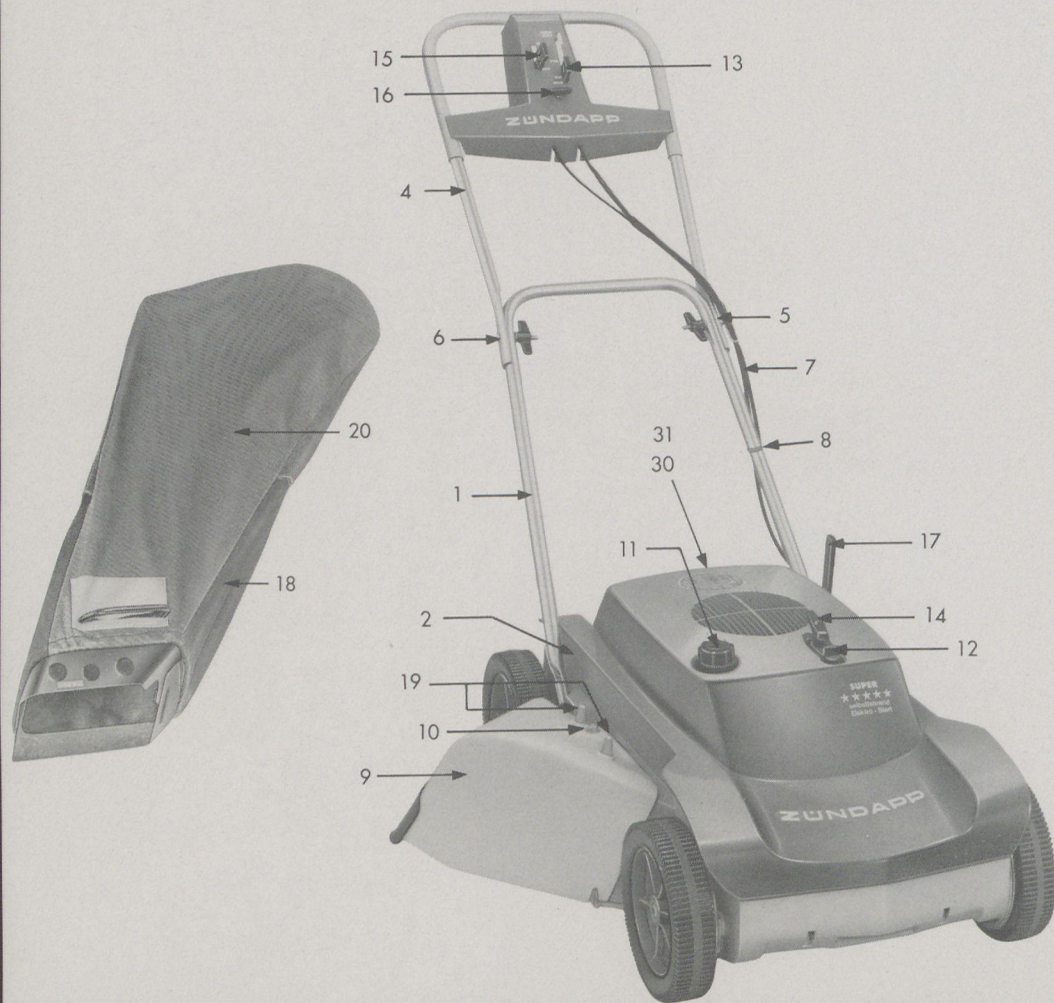
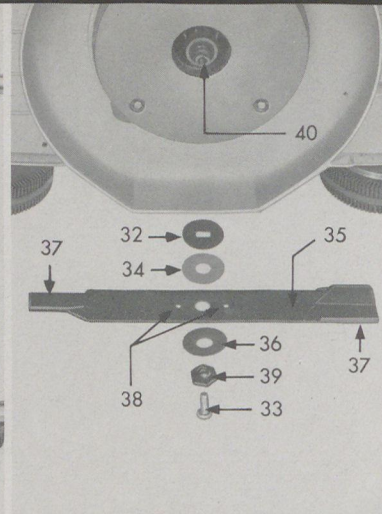
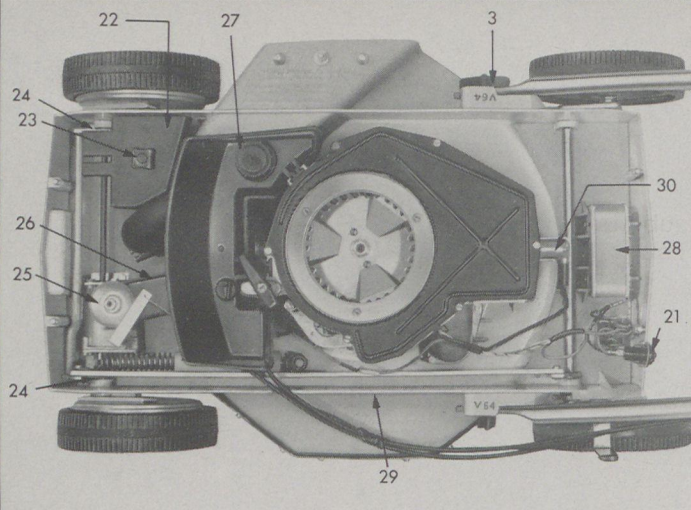
Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie in unser Erzeugnis gesetzt haben und beglückwünschen Sie zur Wahl des ZÜNDAPP-Rasenmähers. Sicher haben Sie das große Angebot des gesamten Wettbewerbs genau geprüft und mit guter Sachkenntnis festgestellt, daß es uns gelungen ist, nicht nur einen Mäher mit weltbekannter ZÜNDAPP-Qualität zu schaffen, sondern ihm außerdem auch viele Extras mitzugeben, die Sie sicher nicht missen möchten. Wir haben uns bemüht, ihn so sicher wie nur möglich zu bauen, dennoch müssen wir Sie bitten, sich anhand dieser Anleitung zunächst mit den einzelnen Funktionen vertraut zu machen, bevor Sie Ihren Rasenmäher zum ersten Mal in Betrieb setzen. Denn auch ein Rasenmäher mit ZÜNDAPP-Qualität kann nur dann sein Bestes geben und viele Jahre halten, wenn man richtig mit ihm umgeht und ihm eine gute Pflege angedeihen läßt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rasenmähen und einen schöneren Rasen – mit dem ZÜNDAPP-Rasenmäher.

**Z Ü N D A P P - W E R K E G M B H**  
Anzinger Straße 1-3, 8000 München 80

**ZÜNDAPP-Mäher lärmschutzgeprüft**





- 1 = Unteres Bügelteil
- 2 = Mähergehäuse
- 3 = Flügelmutter
- 4 = Oberes Bügelteil
- 5 = Ösenschraube
- 6 = Schloßschraube
- 7 = Bowdenzüge
- 8 = Gummiband
- 9 = Prallschutz
- 10 = Scheibe und Sechskantmutter
- 11 = Tankverschluß, Einfüllstutzen
- 12 = Kraftstoffhahn
- 13 = Gasschieber
- 14 = Startergriff
- 15 = Fahrtriebshebel
- 16 = Startschalter
- 17 = Hebel für Schnitthöhenverstellung
- 18 = Grasfangeinrichtung
- 19 = Kegelpapfen
- 20 = Grasfangsack-Oberteil
- 21 = Steckdose für Ladegerät
- 22 = Luftfilter-Schaumstoff
- 23 = Filterdeckel
- 24 = Antriebswelle, Lager
- 25 = Riemenscheibe
- 26 = Keilriemen
- 27 = Kraftstofftank
- 28 = Batterie
- 29 = Geräte-Nummer
- 30 = Zündkerzenstecker
- 31 = Deckel mit Rändelknopf
- 32 = Scheibe
- 33 = Zentralschraube
- 34 = Reibscheibe
- 35 = Messer
- 36 = Tellerfeder
- 37 = Messerschneiden
- 38 = Messerbohrungen
- 39 = Flansch
- 40 = Gewindebohrung

# Was in diesem Büchlein steht

## Vorgestellt und kurz beschrieben

3 Typen . . . . . 2

## So machen Sie es richtig

Aufbau . . . . . 2

Verschiedene Bügelhöhen . . . . . 2

Führungsbügel montieren . . . . . 2

Kurzanleitung . . . . . 2

## Bedienung

Sicherheitsmaßnahmen . . . . . 2

Betriebszeiten . . . . . 3

Betriebsmittel . . . . . 3

Tanken . . . . . 3

Kraftstoffhahn . . . . . 3

Gasschieberstellung . . . . . 3

Starten . . . . . 3

Elektrostart . . . . . 4

Fahrtrieb . . . . . 4

Motor abstellen . . . . . 4

Schnitthöhe . . . . . 4

Prallschild . . . . . 4

Grasfangeinrichtung . . . . . 4

## Gute Pflege ist Geld wert

Wartungsrichtlinien . . . . . 4

Zündkerzenstecker abziehen . . . . . 5

Haube abnehmen . . . . . 5

Mäher säubern . . . . . 5

Messer schärfen . . . . . 5

Rutschkupplung prüfen . . . . . 5

Keilriemen nachspannen . . . . . 5

Batterie . . . . . 6

Batterie laden . . . . . 6

Fahrgetriebe . . . . . 6

Antriebswelle . . . . . 6

Luftfilter reinigen . . . . . 6

Kraftstofffilter reinigen . . . . . 6

Überwintern . . . . . 6

Inbetriebnahme nach der Überwinterung . . . . . 6

## Motorstörungen und Fehlersuche

Motor springt nicht an . . . . . 6

Motor patscht . . . . . 7

## Rasenpflege-Tips

Mähintervalle . . . . . 7

Mähmesser . . . . . 7

Schnitthöhe . . . . . 7

Mähtechnik . . . . . 7

Bereggen, Säen, Düngen . . . . . 7

Boden auflockern . . . . . 7

Vertikutieren . . . . . 8

Unkraut-Bekämpfung . . . . . 8

Vorbereitung des Rasens für den Winter . . . . . 8

## Technisches

Technische Daten . . . . . 9

Schaltpläne Zündanlage . . . . . 10

Schaltplan Starter-Batterie . . . . . s. 3. Umschlagseite

## Vorgestellt und kurz beschrieben

Mit diesem ZÜNDAPP-Rasenmäher haben Sie ein Gerät erworben, das allen Anforderungen moderner Gartenpflege gerecht wird.

## 3 Typen

**Super-2-Stern-Modell, Typ 692-01,**  
handgeschoben, mit Handstarter

**Super-3-Stern-Modell, Typ 692-03,**  
mit Vorderradantrieb und Handstarter

**Super-5-Stern-Modell, Typ 692-05,**  
mit Vorderradantrieb, Handstarter und  
Elektrostarter

## So machen Sie es richtig

### Aufbau

#### Verschiedene Bügelhöhen

Durch Umdrehen des unteren Bügels (1) lassen sich 2 verschiedene Bügelhöhen einstellen.

#### Führungsbügel montieren (Befestigungsteile im Beipack)

1. Unteres Bügelteil (1) in Führung am Mähergehäuse (2) einsetzen und mit Flügelmuttern (3) festschrauben.
2. Oberes Bügelteil (4) auf unterem Bügelteil festschrauben. Ösenschraube (5) mit Bowdenzugführung links, Schloßschraube (6) rechts.
3. Bowdenzüge (7) mit Gummiband (8) am unteren Bügel festlegen.
4. Prallschild (9) über Kegelpfosten und Stiftschraube am Grasauswurf aufsetzen und mittels Scheibe und Sechskantmutter (10) am Auswurfkanal befestigen.

## Kurzanleitung

### Tanken

Kraftstoff-/Ölgemisch im Verhältnis 100 : 1 in Einfüllstutzen (11) einfüllen.

### Kraftstoffhahn (12)

Offen = Pfeilspitze auf 1  
Zu = Pfeilspitze auf 0

### Starten

Gasschieber (13) bei kaltem Motor in Kerbe „Kaltstart“, bei betriebswarmem Motor in

Kerbe „2“ oder „3“ einrasten. Startergriff (14) mit kräftigem Ruck herausziehen und zurückführen; Vorgang zügig wiederholen, bis Motor läuft.

Wenn der in Stellung „Kaltstart“ gestartete Motor läuft, Gasschieber sofort in Kerbe „2“ oder „3“ einrasten.

### Gasschieberstellung (von oben nach unten)

Kerbe „Kaltstart“ = zum Starten des kalten Motors

Kerbe „3“ = Motordrehzahl für hohes Gras

Kerbe „2“ = Motordrehzahl für niederes Gras

Kerbe „1“ = Leerlaufdrehzahl

Kerbe „Stop“ = zum Abstellen des Motors

### Abstellen des Motors

Gasschieber auf „Stop“ stellen.

### Radantrieb

Fahrertriebshebel (15) bei laufendem Motor von „Aus“ auf „Ein“ schalten.

## Bedienung

### Sicherheitsmaßnahmen

Jugendliche unter 16 Jahren dürfen den Mäher nicht bedienen.

Der Bedienende ist im Arbeitsbereich des Mähers gegenüber Dritten verantwortlich.

Beim Starten nicht vor dem Mäher oder Grasauswurf stehen.

Der Motor darf wegen Vergiftungsgefahr nicht in geschlossenen Räumen laufen.

Beim Umgang mit Kraftstoff ist besondere Sorgfalt geboten.

Beim Anlassen des Motors darf der Mäher nicht hochgekantet, sondern nur am Bügel so abgesenkt werden, daß das Schneidwerkzeug in die vom Benutzer abgewandte Richtung zeigt.

Vor dem Mähen sind Fremdkörper vom Rasen zu entfernen.

Nur mit Prallschutz oder Grasfangeinrichtung mähen. Stets den Sicherheitsabstand, der durch den Bügel gegeben ist, einhalten. Besonders Füße und Hände von der Mäherunterseite fernhalten.

Kinder sind beim Betrieb des Mähers fernzuhalten.

Während des Mähens ist auf Fremdkörper zu achten. Beim Mähen muß festes Schuhwerk getragen werden.

Beim Mähen an Böschungen und Hängen ist besondere Vorsicht geboten. Verletzungen durch Ausgleiten des Bedienenden können mit Gleitschutz an den Schuhen und geeignete Hilfeleistung Dritter (Führung des Mähers am Halteseil) verhindert werden.

Muß der Mäher über Bordsteine, Stufen, Umzäunungen usw. gehoben werden, ist der Motor abzustellen und der Stillstand des Schneidwerkzeuges abzuwarten. Das gilt auch beim Fahren außerhalb des Rasens.

Der Mäher darf nur mit befestigter Motorhaube betrieben werden, andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

Erleidet der Mäher durch Auffahren auf ein Hindernis einen Stoß, so muß er von einem Fachmann (Werkstatt) überprüft werden.

Vor dem Verlassen des Mähers ist der Motor stillzusetzen, beim Mäher mit Elektrostarter der Startschlüssel abzuziehen.

Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Mäher, das Verstellen der Schnitthöhe sowie das Abnehmen der Schutzeinrichtungen und der Grasfangeinrichtung, dürfen nur bei stillgesetztem Motor, abgezogenem Zündkerzenstecker (30) und Startschlüssel vorgenommen werden.

### Betriebszeiten beachten

Betreiben Sie den Mäher nur in den vom Gesetzgeber erlaubten Betriebszeiten. **Montag bis einschließlich Samstag von 7.00 bis 19.00 Uhr.** Weitergehende Bestimmungen der örtlichen Behörden zum Lärmschutz, vor allem der Mittags- und Nachtruhe, sind zu beachten.

### Betriebsmittel

Wichtig ist die richtige Mischung 100 : 1 (**Normal-Benzin mit 2-Takt-Markenöl**). Wir empfehlen Öle wie z.B. Aral P 309, Castrol Two Stroke Super TT, Shell Super 2 T, OEST Super 2 T und Esso Spezial 2 T.

Ölanteil-Tabelle für Mischung 100 : 1

Benzin	Öl			
Liter	Liter	=	ml (cm <sup>3</sup> )	
1	0,01		10	} = 1%
2	0,02		20	
3	0,03		30	
4	0,04		40	
5	0,05		50	

Am zweckmäßigsten ist ein 5-Ltr.-Metallkanister mit Einfüllrohr, in dem Sie die fertige Mischung von der Tankstelle holen (2,5 Ltr. Mischung 50 : 1 + 2,5 Ltr. Benzin = 5 Ltr. Mischung 100 : 1). Wollen Sie selbst mischen, so muß die Mischung außerhalb des Tanks hergestellt werden. Zuerst die halbe Menge Kraftstoff in den Kanister füllen, Ölmenge hineingeben, gut durchschütteln, restlichen Kraftstoff auffüllen und nochmals kräftig schütteln.

**Achtung:** Wenn Sie mit Kraftstoff hantieren, nicht rauchen!

### Tanken

Kraftstoff-/Ölgemisch 100 : 1 (siehe Absatz Betriebsmittel) – jedoch niemals pures Benzin – bei stehendem Motor in den Einfüllstutzen (11) einfüllen. Der Rasenmäher-tank faßt 1,8 Ltr. Ist beim Betanken oder Kippen des Mähers Kraftstoff aus dem Tank oder Vergaser ausgelaufen oder auf den Boden getropft, so muß zur Vermeidung von Brandgefahr der Kraftstoff unter der Haube beseitigt und ein Platzwechsel vorgenommen werden, insbesondere bei betriebswarmem Motor oder wenn unmittelbar darauf gestartet wird.

### Kraftstoffhahn (12)

Öffnen = Pfeilspitze auf 1  
Schließen = Pfeilspitze auf 0

Nach Gebrauch und beim Transport des Mähers Kraftstoffhahn schließen.

### Gasschieberstellung (von oben nach unten)

Kerbe „Kaltstart“ = zum Starten des kalten Motors  
Kerbe „3“ = Motordrehzahl für hohes Gras  
Kerbe „2“ = Motordrehzahl für niederes Gras  
Kerbe „1“ = Leerlaufdrehzahl  
Kerbe „Stop“ = zum Abstellen des Motors

### Starten

Kraftstoffhahn öffnen, Gasschieber (13) in Kerbe „Kaltstart“ (bei betriebswarmem Motor in Kerbe „2“ oder „3“) einrasten.

Startergriff (14) kräftig und ruckartig etwa 50 cm herausziehen und wieder zügig zurückführen.

Springt der Motor nicht sofort an, ist der Vorgang zu wiederholen, bis der Motor läuft. Wenn der in Stellung „Kaltstart“

gestartete Motor läuft, Gasschieber **sofort** in Kerbe „2“ oder „3“ einrasten, je nach Grashöhe.

Stehen Sie zum Starten immer links vom Mäher und stellen Sie einen Fuß auf das Mähergehäuse. Nie von der Grasauswurfseite aus starten!

Mäher zum Starten nicht auf den ungemähten Rasen stellen, denn das Messer muß ungebremst drehen können. Der Fahrtrieb muß ausgeschaltet sein. Fahrtriebshebel (15) auf „Aus“.

**Achtung!** Starterseil nicht zurückschnellen lassen und auch nicht herausgezogen festhalten.

### **Elektrostart**

Voraussetzung dafür ist eine geladene Batterie (siehe Seite 6).

Kraftstoffhahn öffnen, Gasschieber (13) in Kerbe „Kaltstart“, bei betriebswarmem Motor in Kerbe „3“ einrasten.

Super-5-Stern-Mäher am Bügel absenken, damit das Schneidwerkzeug frei dreht und in die vom Benutzer abgewandte Richtung zeigt.

Startschlüssel in Startschalter (16) stecken und nach rechts drehen, bis Motor anspringt. Maximal 3 Sekunden lang starten, dann Pause einlegen. Vorgang wiederholen, bis Motor läuft. Wenn der in Stellung „Kaltstart“ gestartete Motor läuft, Gasschieber sofort in Kerbe „2“ oder „3“ einrasten, je nach Grashöhe.

Wird der Gasschieber von Stellung „Kaltstart“ nicht zurückgestellt, ist das Gemisch zu fett und der Motor stirbt ab.

**Nie bei abmontiertem Messer starten.**

### **Fahrtrieb**

Fahrtriebshebel (15) auf „EIN“ = Fahren. Nur bei laufendem Motor von „AUS“ auf „EIN“ schalten.

### **Motor abstellen**

Gasschieber auf „Stop“ stellen. Startschlüssel abziehen. Fahrtriebshebel nach „AUS“ ziehen. Kraftstoffhahn schließen (Pfeilspitze auf 0).

### **Schnitthöhe**

Die Schnitthöhe nur bei stillstehendem Motor und abgezogenem Zündkerzenstecker (30) verstellen.

Hebel (17) am linken Hinterrad nach außen ziehen und in der gewünschten Stellung wieder einrasten. Alle vier Räder werden gleichzeitig verstellt. Die Schnitthöhe „in mm“ ist am Mähergehäuse über den Rastlöchern angegeben.

### **Prallschild**

Das Prallschild (9) muß aus Sicherheitsgründen zum Schutz vor Verletzungen oder Beschädigungen während des Mäherbetriebes immer anmontiert sein. Ein zusätzlicher Vorteil: Es legt das gemähte Gras in schmaler Reihe ab.

**Grasfangeinrichtung** (auf Wunsch lieferbar)

Statt des Prallschildes kann eine Grasfangeinrichtung angebaut werden. Nur bei stehendem Motor, abgezogenem Startschlüssel und Zündkerzenstecker Prallschild abmontieren. Grasfangeinrichtung (18) mit der Hutze über die Auswurföffnung in die beiden kegeligen Zapfen (19) hängen.

Nur bei stillstehendem Motor die Grasfangeinrichtung zum Entleeren abnehmen. Durch Öffnen des Grasfangsack-Oberteils (20) läßt sich das Gras leicht ausschütten.

Zur Vermeidung von Verletzungen niemals in die Auswurföffnung greifen.

## **Gute Pflege ist Geld wert**

Ihr 2-Takt-Motor zeichnet sich durch fast völlige Wartungsfreiheit aus. Die nachstehenden Wartungsarbeiten sollten Sie am Ende jeder Saison oder bei Betriebsstörungen durchführen.

### **Wartungsrichtlinien**

Voraussetzung für die im Garantieschein verbürgte Gewährleistung des Werkes ist, daß Sie Ihren ZÜNDAPP-Mäher zu den **vorgeschriebenen Inspektionen einem ZÜNDAPP-Händler** vorführen. Die Arbeiten werden dort von im Werk geschultem Personal rasch und sorgfältig erledigt. Inspektionen sind nach jeweils 25 Betriebsstunden, spätestens aber am Ende jeder Mähersaison in Verbindung mit einer Winterkonservierung, durchzuführen.

Eine Inspektion umfaßt folgende Arbeiten:

1. Luftfilter, Ansaugsystem und Vergaser reinigen



2. Tank und Kraftstofffilter reinigen, Schläuche auf festen Sitz prüfen
3. Drehzahlregler mit Bowdenzugbetätigung reinigen, prüfen, evtl. neu justieren
4. Unterbrecher-Kontaktabstand prüfen (0,4–0,45 mm) und evtl. nachstellen, Unterbrechernocken-Schmierfilz mit Spezialfett leicht einfetten (692-05)
5. Luftspalt zwischen Magnet am Lüfterrad und Polblech der Zündspule und Ladespule prüfen (0,2–0,3 mm)
6. Zündkerze reinigen, Elektrodenabstand (0,4 mm) überprüfen und Zündfunken kontrollieren
7. Zylinderrippen und Lüfterrad reinigen, freier Luftdurchgang wichtig
8. Dekompressionsventil-Funktion überprüfen
9. Alle zugänglichen Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen und nachziehen
10. Räder auf leichten, spielfreien Lauf einstellen
11. Mähermesser schärfen, auswuchten und Rutschkupplung überprüfen
12. Zylinderbrennraum und Abgasschalldämpfer entkohlen (nur bei Bedarf)
13. Fahrtriebs-Keilriemen-Spannung prüfen
14. Bowdenzüge für Drehzahl und Radantrieb ölen und kontrollieren
15. Lagerung der Antriebswelle ölen
16. Getriebefett-Füllung prüfen bzw. nachfüllen – alle 50 Betriebsstunden
17. Batterie, Ladegerät und Elektrostarter prüfen
18. Probelauf

### Zündkerzenstecker abziehen

Rändelknopf am Deckel (31) ¼ Umdrehung drehen und Deckel aufklappen.

Nach Öffnen des Deckels wird der Zündkerzenstecker (30) zugänglich, der aus Sicherheitsgründen vor irgendwelchen Arbeiten am Mäher abgezogen werden muß. Vor dem Starten des Mähers Zündkerzenstecker wieder aufstecken.

### Haube abnehmen

Die Motorhaube rastet vorn und hinten in Kugelzapfen ein und ist mit je 1 Schraube vorn und hinten befestigt.

### Mäher säubern

Kraftstoffhahn schließen und Vergaser leerfahren. Motorstillstand abwarten, Startschlüssel und Zündkerzenstecker abziehen.

Die Oberseite des Mähers läßt sich leicht mit einem nassen Schwamm reinigen. Zum Säubern des Auswurfkanals kippen Sie den Mäher auf die Seite. Mit einem Schaber läßt sich das frische Gras leicht aus dem Gehäuse entfernen. Angetrocknetes Gras, besonders am Auspuffaustritt, ohne Gewalt abkratzen.

Mäher abwaschen – nicht abspritzen! Abmontierte Grasfangeinrichtung ausspritzen und trocknen lassen. Mäher nach einer Naßreinigung kurz laufen lassen (mit Prallschild oder Grasfangeinrichtung).

### Messer schärfen

**Achtung!** Motor abstellen, Zündkerzenstecker und Startschlüssel abziehen, Schraubenzieher durch eine Messerbohrung (38) stecken und die Zentralschraube (33) mit Maulschlüssel SW 17 lösen. Zum Gegenhalten klemmen Sie das Messer mit einem Holzklötz fest oder halten es mit einer geschützten Hand.

Flansch (39), Tellerfeder (36), Messer (35), Reibscheibe (34) und Scheibe (32) abnehmen.

Das Messer schärfen und auswuchten lassen (Werkstattarbeit).

Der Einbau der Teile erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Die Messerschneide muß nach unten, die Windflügel müssen zum Mähergehäuse zeigen. Kegelöffnung der Tellerfeder zum Messerweisend einbauen.

**Achtung!** Schraube hart anziehen (30–35 Nm). Ein ungenügend oder falsch befestigtes Messer kann sich während des Betriebs lösen und zu schweren Verletzungen führen.

### Rutschkupplung prüfen

Messer mit geschützter Hand festhalten und Messerschraube mit Maulschlüssel SW 17 im Uhrzeigersinn drehen. Wenn das Messer leicht durchrutscht, Tellerfeder erneuern.

### Keilriemen nachspannen (Typen 692-03/692-05)

Der Keilriemen (26) ist dann richtig gespannt, wenn er sich in der Mitte ohne Gewalt etwa 1 cm radial durchdrücken läßt.

Zum Nachspannen die Mutter über der Riemenscheibe (25) lösen, ein oder zwei Einstellscheiben zwischen den Riemenscheibenhälften herausnehmen und auf der oberen Scheibenhälfte beilegen. Mutter wieder festziehen.

### **Batterie** (nur im 5-Stern-Mäher)

Die eingebaute NC-Batterie (28) ist völlig wartungsfrei. Vor dem Erststart, nach längerer Nichtbenutzung des Geräts und nach dem Mähen mit Grasfangeinrichtung wegen des häufigen Startens, ist die Batterie mit dem ZÜNDAPP-Ladegerät zu laden. Im Mähbetrieb wird die Batterie über die eingebaute Ladeeinrichtung nachgeladen.

**Achtung!** Zum Laden der Batterie ausschließlich das mitgelieferte ZÜNDAPP-Ladegerät verwenden. Stärkere Geräte zerstören die Batterie. Laden Sie die Batterie während der Mähseason regelmäßig auf, wenn Sie mit der Grasfangeinrichtung mähen. In den Wintermonaten bedarf sie keiner Pflege, erneutes Aufladen vor der nächsten Mähperiode genügt.

### **Batterie laden**

Startschlüssel abziehen.  
Ladekabelstecker nach Öffnen der Schutzkappe in die Steckdose (21) am Mäher einstecken. Ladegerät über Schutzkontakt-Steckdose 220 V an das Stromnetz anschließen. 24 Stunden Ladezeit sind ausreichend.

Das Ladegerät wird, besonders in den ersten Ladestunden, lauwarm. Aus Sicherheitsgründen sollte die Batterie nicht länger als eine Woche am Ladegerät bleiben. Die im Ladegerät eingebaute Kontrolllampe brennt nur, wenn die Batterie geladen wird. Während das Ladegerät angeschlossen ist, nicht starten, sonst brennt die Sicherung des Ladegeräts durch. Ladegerät vor Feuchtigkeit schützen. Steckdose am Mäher mit Schutzklappe verschließen.

### **Fahrgetriebe**

Das Fahrgetriebe ist wartungsfrei. Es ist mit 30 cm<sup>3</sup> Shell-Spezialgetriebefett H gefüllt. Normalerweise reicht das für die gesamte Lebensdauer des Rasenmähers. Sicherheitshalber ist die Fettfüllung vor jeder Saison zu kontrollieren (Werkstattarbeit).

### **Antriebswelle**

Geben Sie nach jeweils 10 Betriebsstunden einige Tropfen Motorenöl in die Lager der Antriebswelle (24). (Öl an der Achse entlang in die Lager tropfen lassen.)

### **Luftfilter reinigen**

Mäherhaube und Filterdeckel (23) abnehmen, Filterschaumstoff (22) herausnehmen, mit Mischung 100 : 1 auswaschen, fest ausdrücken und wieder einsetzen.

### **Kraftstofffilter reinigen**

Das Kraftstofffilter befindet sich unterhalb des Tanks. Kraftstoffhahn schließen, Haube abnehmen, Schlauchenden vom Filter abziehen und Filter entgegen der Strömungsrichtung des Kraftstoffs durchblasen. Filter wieder montieren; Durchflußrichtung und einwandfreien Sitz der Schlauchenden beachten!

### **Überwinterung**

#### **Inspektion nach Pflegeplan.**

#### **Kraftstoff aus dem Tank entfernen.**

**Motor starten und bei geöffnetem Benzin-hahn bis zum Stillstand laufen lassen.**  
Zündkerze herausschrauben und ca. 10 cm<sup>3</sup> (ein halbes Schnapsglas) Motorenöl, möglichst Korrosionsschutzöl, in den Zylinder einfüllen. Motor mehrmals langsam durchdrehen. Zündkerze einschrauben. Den sauberen Mäher trocken aufbewahren.

#### **Inbetriebnahme nach der Überwinterung**

Frisches Zweitaktgemisch 100 : 1 in den Tank füllen. Motor starten. Starke Rauchentwicklung ist normal (verbranntes Öl). Gegebenenfalls muß die Zündkerze ein- oder mehrmals gesäubert werden, bis der Motor durchläuft.

### **Motorstörungen und Fehlersuche**

#### **Motor springt nicht an**

1. Schritt: Zündkerze herausschrauben. Ist die Zündkerze naß, dann ist die Benzinversorgung in Ordnung. Weiter mit Schritt 3, sonst Schritt 2.
2. Schritt: Tank gefüllt? Benzin-hahn offen? Gasschieber auf „Kaltstart“? Luftfilter sauber? Ist Benzin im Benzinschlauch, dann liegt der Fehler im Vergaser. (Ab jetzt Werkstattarbeit)

3. Schritt: Kerzenstecker auf trockene Zündkerze stecken. Mit dem Gewinde- teil an ein blankes Motorteil drücken und Starter kräftig durchziehen. Der Funke muß an der Elektrode sichtbar und hörbar überspringen, wenn der Gasschieber nicht auf „Stop“ steht. Kein Funke – weiter mit Schritt 4, sonst Zündkerze einschrauben und erneuter Startversuch.
4. Schritt: Zündkabel und Zündkerze auf lose Verbindungen und Risse unter- suchen. Ist kein Schaden feststellbar, liegt der Fehler am Unterbrecher oder an der Zündspule (692-05) oder an der Elektronik (692-01/692-03). (Ab jetzt Werkstattarbeit)

#### **Motor patscht** (Zündung setzt aus)

Zündkerze erneuern oder reinigen. Elektro- denabstand auf 0,4 mm korrigieren. Ölkohle aus Verbrennungsraum und vom Kolbenboden entfernen. Kraftstofffilter reinigen. Vergaser reinigen (Düsen verstopft – Wasser im Gehäuse). Zündzeitpunkt ver- stellt. (Werkstattarbeit)

### **Rasenpflege-Tips**

**Mähintervalle:** Wollen Sie sich an einem immer gepflegten Rasenteppich erfreuen, sollten Sie mindestens einmal pro Woche mähen. Der erste Schnitt und die Säuberung im Frühjahr sollten zwei oder drei Wochen vor Beginn des Graswuchses vor- genommen werden. Dadurch bewirkt man ein frühes Grünen des Rasens. Bei Verwen- dung der als Zubehör lieferbaren Grasfang- vorrichtung entfernen Sie automatisch die Winterabfälle. Es sind lediglich vorher Metallgegenstände, Scherben oder Steine aufzulesen.

Während der heißen und trockenen Som- mermonate sollte der Rasen nicht zu kurz geschritten werden. Sie vermeiden da- durch übermäßiges Austrocknen.

Im Herbst mähen Sie, solange es der Gras- wuchs erfordert. Beim Einsatz der Gras- fangvorrichtung sammelt sich das Laub automatisch. Es eignet sich besonders gut zum Kompostieren.

**Mähmesser:** Ein richtig geschärftes Mähmesser schneidet besonders gut

und vermeidet den Grauschimmer der frischgemähten Flächen. Wir empfehlen, ein zweites geschärftes Messer in Reserve zu halten, um bei Bedarf sofort wechseln zu können.

**Schnitthöhe:** Ihr Rasen wird besonders dicht und schön, wenn Sie ihn auf etwa 4 cm Länge abschneiden. Eine geringere Schnitthöhe ist nur auf besonders planen Flächen in speziellen Fällen ratsam. Der erste Frühjahrsschnitt kann auf etwa 3 cm Länge erfolgen, damit Ihr Rasen besonders dicht wird. Wird das Gras zu dicht am Boden abgeschnitten, sieht es leicht ver- gilbt und fleckig aus. Außerdem trocknet es zu stark und wird am Wuchs gehindert. Am besten mähen Sie das Gras in trockenem Zustand, insbesondere bei Verwendung der Grasfangvorrichtung.

**Mähtechnik:** Die Mähfläche wird am gün- stigsten mit nach außen zeigendem Gras- auswurf umfahren. Beim Mähen mit Prall- schild (9) von kleineren Flächen in nicht zu hohem, dichtem Gras kann man auch mit nach innen zeigendem Auswurf die Mäh- fläche umfahren. Mit dieser Methode wird die Arbeit beim Zusammenrechen verrin- gert.

**Beregnen, Säen und Düngen:** Ihr Rasen gedeiht besonders gut, wenn er nach dem Mähen beregnet wird. Tiefe Bewässerung regt eine gute Wurzelbildung an. Häufiges und oberflächliches Gießen bewirkt, daß sich die Wurzeln nahe der Erdoberfläche konzentrieren und das Unkrautwachstum angeregt wird.

Da der Boden vor Beginn der Wintermo- nate feucht sein sollte, ist regelmäßiges Gießen im Herbst genauso wichtig wie im Sommer.

Lichte Stellen sollten besonders während der Hauptwachstumszeit nachgesät wer- den. Die Neuanlage von Rasenflächen ist sowohl im Herbst als auch im Frühjahr möglich. Auf jeden Fall sollte beim Säen gedüngt und aufgelockert werden.

**Boden auflockern:** Sie sollten Ihren Rasen öfters mit dem Rechen auflockern und ihm damit die Möglichkeit zum besseren Atmen geben.

**Vertikutieren** (senkrechtschneiden):

Verfilzungen und Moos hindern oft die Graspflanzen am Wuchs. Die scharfen Messer eines Vertikutiergeräts ritzen den Boden an und reißen Verfilzungen und Moos zwischen den Graspflanzen heraus. Die Monate Juni bis September sind am besten geeignet, den Vertikutierschnitt vorzunehmen. Nach dem Vertikutieren sieht der Rasen zerzaust aus. Er erholt sich schneller durch eine kräftige Düngergabe.

**Unkrautbekämpfung:** Zur Bekämpfung von Unkraut führen die meisten Fachhändler besondere Chemikalien. Man beachte

bei der Benutzung die Gebrauchsanweisung hinsichtlich Anwendungshäufigkeit und Verwendungsart.

**VORSICHT GIFTGEFAHR!**

**Vorbereitung des Rasens für den Winter:**

Wenn Sie einen strapazierfähigen, immer grünen Rasen haben wollen, sollten Sie ihn alle 2 bis 3 Jahre vor Einbruch des Winters mit Komposterde oder einem Humusdünger abdecken. Der fein zerkleinerte Dünger wird gründlich in die Grasnarbe eingereicht.

Produktänderungen in Konstruktion und Ausführung  
im Zuge technischer Weiterentwicklung vorbehalten.

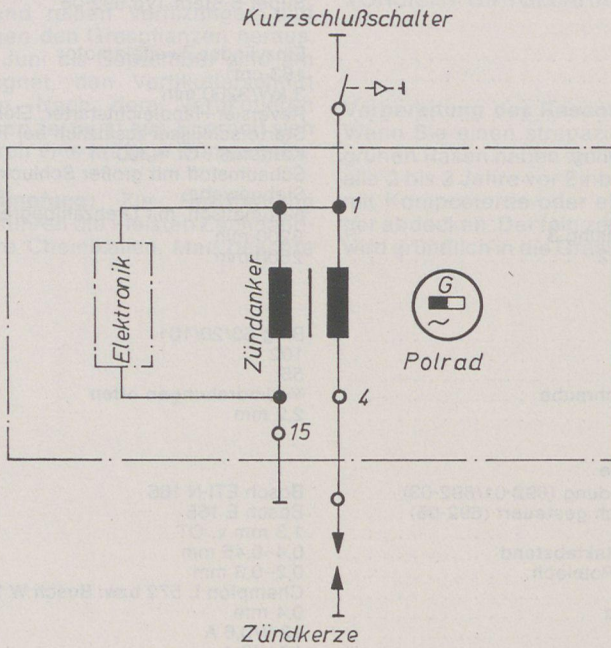
ZÜNDAPP-WERKE GMBH

W 282 3612 II\* dtsh.

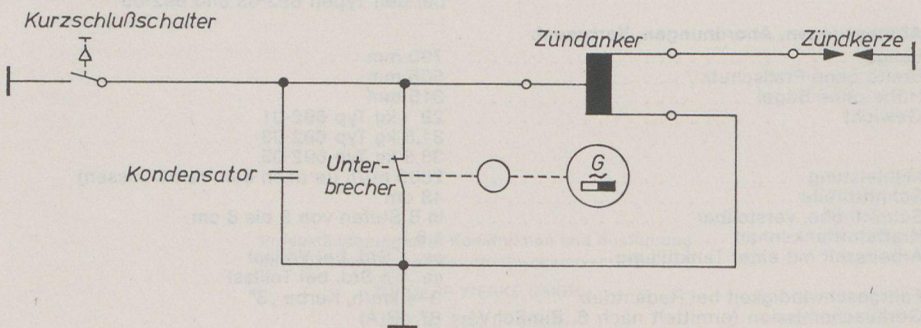
## Technische Daten

<b>Modelle</b> .....	Super-2-Stern Typ 692-01 Super-3-Stern Typ 692-03 Super-5-Stern Typ 692-05
<b>Motor</b>	
Bauart .....	Einzylinder-Zweitaktmotor
Hubraum .....	163 cm <sup>3</sup>
Leistung .....	3 kW/3200 min <sup>-1</sup>
Starter .....	Reversier-Handleichtstarter, Elektrostarter mit Starterschlüssel zusätzlich bei Typ 692-05
Mischungsschmierung .....	Kraftstoff : Öl = 100 : 1
Luftfilter .....	Schaumstoff mit großer Schluckfähigkeit
Kraftstofffilter .....	Siebgewebe
Drehzahl-Regelung .....	automatisch, mit Drehzahlbegrenzung
Drehzahl MAX Stellung 3 .....	3200 min <sup>-1</sup>
Drehzahl Stellung 2 .....	2500 min <sup>-1</sup>
<b>Vergaser</b>	
Typ .....	Bing 63/20/101
Hauptdüse .....	102
Leerlaufdüse .....	55
Gemischregulierschraube .....	¾ Umdrehungen offen
Nadelventil .....	2,2 mm
<b>Elektrische Anlage</b>	
Elektronische Zündung (692-01/692-03) .....	Bosch ETI-N 165
Zünder mechanisch gesteuert (692-05) .....	Bosch E 165
Zündzeitpunkt .....	1,3 mm v. OT
Unterbrecher-Kontaktabstand .....	0,4–0,45 mm
Luftspalt-Magnet-Polblech .....	0,2–0,3 mm
Zündkerze .....	Champion L 572 bzw. Bosch W 10 A (W 95 T 1)
Elektrodenabstand .....	0,4 mm
Ladespule .....	12 V/0,6 A
Gleichrichter .....	12 V/2 A
Batterie .....	NC 12 V/1,2 Ah
Ladegerät .....	12 V/120 mA
Sicherung für Ladegerät .....	T 0,200 B DIN 41571
<b>Mähergehäuse</b>	
Gehäuse .....	Aluminium-Druckguß, mit spiralförmigem Wurf- kanal, Rechtsauswurf
Bügel .....	zweiteilig, platzsparend zusammenklappbar
Radverstellung .....	Einhebel-Schnellradverstellung
<b>Getriebe</b>	
Bauart .....	Schneckengetriebe mit Klauen-Schaltkupplung bei den Typen 692-03 und 692-05
<b>Abmessungen, Anordnungen, Verbrauch</b>	
Länge .....	790 mm
Breite ohne Prallschutz .....	505 mm
Höhe ohne Bügel .....	315 mm
Gewicht .....	29 kg Typ 692-01 31,5 kg Typ 692-03 33,5 kg Typ 692-05
Mähleistung .....	2000 m <sup>2</sup> /h (je nach den Verhältnissen)
Schnittbreite .....	48 cm
Schnitthöhe, verstellbar .....	in 8 Stufen von 3 bis 8 cm
Kraftstofftank-Inhalt .....	1,8 l
Arbeitszeit mit einer Tankfüllung .....	ca. 1 Std. bei Vollast ca. 1 ½ Std. bei Teillast
Fahrgeschwindigkeit bei Radantrieb .....	3–4 km/h, Kerbe „3“
Geräuschemission (ermittelt nach 8. BImSchV.) .....	67 dB(A)

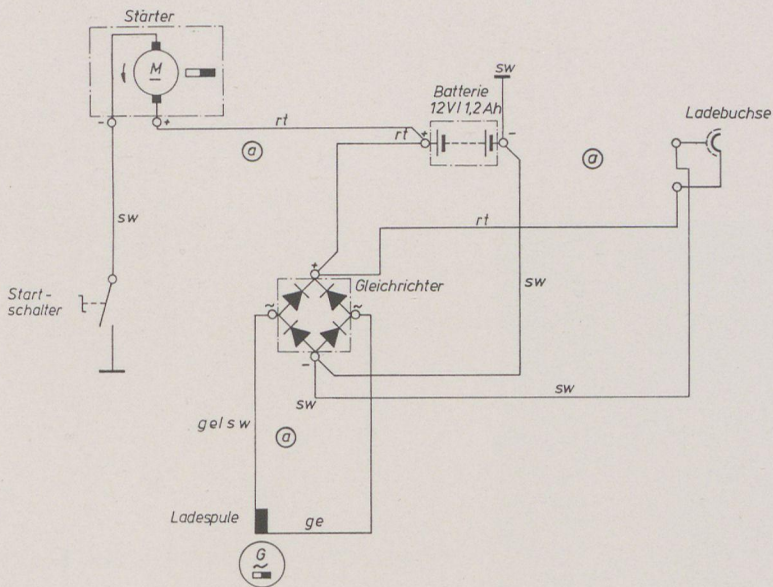
Schaltplan Zündanlage Typen 692-01, 692-03 (elektronisch gesteuert)



Schaltplan Zündanlage Typ 692-05 (mechanisch gesteuert)



## Schaltplan Starter-Batterie Typ 692-05



### Wichtiger Hinweis!

Nur ZÜNDAPP-Original-Ersatzteile gewährleisten Sicherheit, erhalten die Garantie und schützen vor Schäden. Verlangen Sie deshalb, wenn das anlässlich einer Instandsetzung notwendig sein sollte, von Ihrem ZÜNDAPP-Händler den Einbau von ZÜNDAPP-Original-Ersatzteilen. Diese sichern Ihnen einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer Ihres Mähers. Der Einbau von Teilen fremder Herkunft führt zum Erlöschen des Garantieanspruches!

